

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 7

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tung zu kennen, um sogleich damit malen zu können; die Anwendung derselben erfordert auch die volle Vertrautheit mit der darauf begründeten Maltechnik. Um diese zu erlangen, ist der junge Maler Hugo Händler, der bereits im Meister-Atelier des Professors Knille in Berlin seinen Studien oblag, nach Rom entsandt worden, wozu der Kultusminister von Goßler, welcher sich lebhaft für diesen Fortschritt in der Kunst interessirt, die Mittel aus Staatsfonds bewilligt hat. Die von dem jungen Künstler in der neuen Maltechnik gewonnenen Erfahrungen dürften dann auch in den andern Künstlerkreisen Verwerthung finden. Es soll in Berlin eine Gesellschaft für Maltechnik gebildet werden, in welcher die bei dem neuen Verfahren in Frage kommende chemische Wissenschaft durch den Chemiker Dehnd, den Sohn des deutschen Reichsbankpräsidenten, vertreten sein wird. An der neuen Maltechnik werden viele Vorzüge vor der gegezwärtig geübten gerühmt; die Farben der so hergestellten Gemälde sollen nicht nachdunkeln, sich durch Leuchtkraft des Kolorits und dauernde Erhaltung auszeichnen.

Um Tintenflecke ohne Radirung aus zu schonenden Papieren zu entfernen, wird in der "Wiener Gew.-Zeitung" folgendes Verfahren empfohlen: 20 Gramm Chlorkalk werden mit 30 Gramm destillirtem Wasser bis zur Lösung geschüttelt, einige Zeit stehen gelassen und die reine klare Flüssigkeit in ein Fläschchen (von blauem Glase) abgegossen und dieser Flüssigkeit 5 Gramm Essigfärre zugemischt. Um Flecke oder fehlerhafte Stellen zu entfernen, werden dieselben mit einem feinen Haarpinsel bestrichen, mit Filtrirpapier abgepreßt und getrocknet.



Ständer mit Porzellan-Spucknapf. Diese Ständer sind als praktische und nützliche Neuheit, sowie als ein schöner Zimmerschmuck zu bezeichnen, denn sie verdecken den dahinter angebrachten Napf und haben vor verschließbaren Spucknäpfen den Vorzug, daß man nicht erst den Deckel mit dem Fuß zu öffnen braucht.

Dieselben werden in eleganter Ausführung, links oder rechts, je nach der Ecke, in welche sie plazirt werden sollen, zum Preise von Fr. 6.25 inkl. Emballage von der Firma C. W. Hanisch, Zürich, Industriequartier, franko durch die ganze Schweiz geliefert.

Frage.

35. Gibt es in der Schweiz Fabriken von Stahl-Springfedern?
 36. Wer ist Lieferant von Knochenstamps- oder Mahlmaschinen nach älterem und alter neuem System?
 37. Wo ist eine Mühle neuer Konstruktion mit konstanter Wasserkraft billig zu kaufen?
 38. Welches Holzdrechsler-Geschäft liefert gedrehte Arbeiten, roh oder polirt, für Möbel? Jahresarbeit.
 39. Wer in der Nähe von Zürich oder Winterthur liefert Klehlleisten nach Muster?

Antworten.

Auf Frage 18 diene, daß ich Schmiedebläßbälge (Lederbälge), sowie Doppel-Zylinderbälge in jeder Größe liefere, Alfred Egger, Maarwangen.

Auf Frage 32 diene als Auskunft, daß die mechanische Werkstätte Tobel bei Herisau genietete Blechröhren aller Dimensionen und Längen fabrizirt.

Submissions-Anzeiger.

Wildbachverbauung in Haslen (Kt. Glarus). Aufordnung zu vergeben im unteren Theile:

2440	„	Kubikmeter Felsensprengung,
850	“	Erdarbeiten,
2200	“	Trockenmauerwerk.

Bedingungen, Vorausmaße und Pläne liegen bei dem Unterzeichneter zur Einsicht auf, wofür selbst Eingaben zur Übernahme bis und mit dem 18. Mai d. J. franko einzufinden sind.

St. Gallen, den 10. Mai 1889.

Der bauleitende Ingenieur:
 Julius Anjelmo, Badianstrasse 36,
 St. Gallen.

Wildbachverbauung in Niederurnen. Die Gemeinde Niederurnen eröffnet hiermit Konkurrenz, über die weitere Erstellung von ca. 40 Thalsperren nebst Flügelmauerwerk im Absturzgebiet. Aufordnungen und Bauvorschriften können im Bureau des bauleitenden Ingenieurs J. Müller eingesehen und daselbst die Eingabeschemata bezogen werden. — Verschlossene Eingaben mit der Aufschrift "Bachverbauung Niederurnen" sind spätestens bis den 25. Mai 1889 an Herrn Gemeindspräsidenten M. Steinmann in Niederurnen einzugeben.

Wasser-Reservoir in Höngg. Die Erstellung eines Wasser-Reservoirs von ca. 160 Kubikmeter Inhalt wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bauvorschriften liegen bei Hrn. Gemeindeammann Noz in Höngg zur Einsicht auf und beliebe man Übernahmsofferten an Herrn Gualter, Präsident, ebendaselbst, einzufinden bis 25. Mai.

Erstellung eines schmiedeisernen Gartengeländers. Die Schulgemeinde Hütikon hat folgende Arbeiten zu vergeben: Die Erstellung eines Gartenstückes von Zement und Unterlage und die Erstellung eines schmiedeisernen Gartengeländers. Fachleute, welche die eine oder die andere Arbeit auszuführen gedenken, haben ihre Offerten verschlossen der Gutsverwaltung in Hütikon, wo Plan und Bauvorschrift einzusehen sind, einzureichen bis 20. Mai.

Erstellung von Blizableitern. Die Verwaltung der Irrenanstalt St. Urban ist im Falle, auf zwei Detonationsgebäuden dortige Anstalt Blizableiter erstellen zu lassen, welche Arbeit hient zur Konkurrenz ausgeschrieben wird. Die Arbeit ist nach den bestehenden gesetzlichlichen Bestimmungen über "Erstellung der Blizableiter im Kanton Luzern" auszuführen. Erstellungsofferten nimmt obgenannte Verwaltung entgegen bis 20. Mai.

Fenster mit Glasmalerei in die Kapelle in Rüti (Kanton Aargau). Die Gemeinde Rüti bei Hägglingen eröffnet hiermit Konkurrenz über die Erstellung von 7 Fenstern mit Glasmalereien neuester Konstruktion in die neuerrichtete Kapelle. Alle mögliche Werber für diese Arbeit wollen sich beim Präsidenten, Herrn Joh. Huber in dort, melden, der bereitwillig nähere Auskunft ertheilt bis 10. Juni.

Schulhausbau Horn. Über die Abhebung von Humus, ca. 1200 m² Spatenlich (30 cm. tief), sowie über die Erd-, Maurer-, Steinauer- und Zimmermannsarbeit, wie auch über die Lieferung der Balken für ein neues Schulgebäude wird die Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können bei Herrn E. Sulzberger in Horn, ebenso bei Herrn Architekt K. Ramseyer in St. Gallen, vom 8. bis 18. Mai eingesehen werden. Offerten sind an den Präsidenten, Herrn A. Bourry in Horn, unter "Schulhausbau Horn", verschlossen einzufinden bis 21. Mai.

Arbeitsnachweis-Liste.

Offene Stellen.

Spengler. Gesucht. Zwei tüchtige, auf Laden-Arbeit eingeebte Spengler sind dauernde und gutbezahlte Stellung in der Metallwaren-Fabrik von J. B. Trost & Sohn in Künz (Aargau). (102)

Ein tüchtiger Holzbildhauer gesucht von Wilh. Bille in Winterthur.

Chäfer Tonlardstoff. garantiert waschächt, vorzüglichster Qualität, sowie hervorragend neuester Deissns, à 36 Centimes per Elle oder 60 Cts. per Meter, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie ganzen Stückten portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko, neuere Modebilder gratis.

Billig. Für Bauunternehmer. Solid.

839] Als Spezialität empfehle meine anerkannt praktischen und solid gearbeiteten, doppelten **Kaminputzthüren** mit Rahmen von **Eisen** zu äusserst billigen Preisen.

Grössere Partien sind fortwährend auf Lager.

T. Tobler, Schlosser, Wassergasse,
ST. GALLEN.